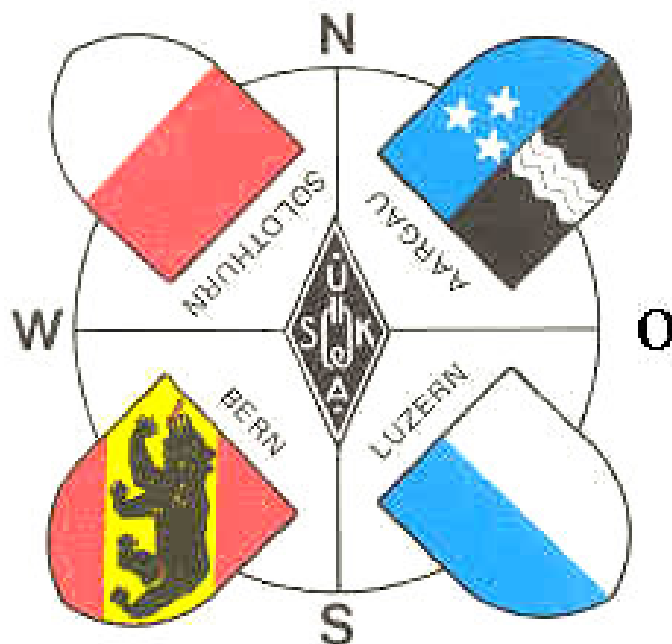


Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Sektion Oberaargau



Clubnachrichten 5/2007

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Sektion Oberaargau

Postkonto 49-2172-1

23. Jahrgang

Nr. 5

September 2007

Clubrufzeichen	HB9ND
Monatsversammlungen	Jeweils am zweiten Freitag des Monats (ohne Juli, August, Dezember) 20.15 Uhr im Stammlokal, Restaurant „Neuhüsli“, Langenthal.
Ortsfrequenzen	145.500 MHz Aufruf zum Sked, jeden Dienstag ab 18.00 HBT anschliessend Wechsel auf eine freie Frequenz. 28.800 MHz +/- QRM , Sked jeden Sonntag 11.00 HBT.
Sektionsadresse	USKA Sektion Oberaargau Werner Wieland, HB9APF Bleichihof-Weg 20 4932 Lotzwil
e-mail adresse	hb9nd@qrx.ch
homepage	www.qsl.net/hb9nd
Adressänderungen	bitte an den Präsidenten

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident	HB9APF, Werner Wieland, Bleichihof-Weg 20, 4932 Lotzwil, 062 922 67 31 hb9apf@uska.ch
Vizepräsident	HB9DHR, Heinz Ruef, Bachweg 7, 4803 Vordemwald, 062 751 49 89 hb9dhr@uska.ch
Sekretär a.i.	HB3YFS, Fritz Staffelbach, Rishalden 35, 4852 Rothrist 062 794 03 89 hb3yfs@uska.ch
Kassier	HB9BYZ, Peter Zbinden, Sängeliweg 2, 4922 Thunstetten, 062 963 15 75 hb9byz@uska.ch

Redaktionsschluss 9. November 2007

Redaktion HB9BYZ, Peter Zbinden, Thunstetten

Druck & Versand HB9APF, Werner Wieland, Lotzwil

Diese Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich.

Einladung zur Monatsversammlung

Freitag, den **12. Oktober 2007** um 20.15 Uhr im „Neuhüsli“ Langenthal

- Traktanden
1. Begrüssung und Traktandenliste
 2. Mutationen
 3. Bericht von der Präsidenten-Konferenz
 4. Infos des Präsidenten
 5. Verschiedenes

Im zweiten Teil Vortrag von **HB9BIN**, Jürg Regli, zum Thema **über das DX-en**.

Erläuterungen auf der nächsten Seite in diesen CLN.

Einladung zur Monatsversammlung

Freitag, den **9. November 2007** um 20.15 Uhr im „Neuhüsli“ Langenthal

- Traktanden
1. Begrüssung und Traktandenliste
 2. Mutationen
 3. Infos des Präsidenten
 4. Verschiedenes

Im zweiten Teil holt **HB9BYZ**, Peter Zbinden, seine Ausführungen zum **Amateurfunk-Programm SOTA** (Summits On The Air) nach. Er berichtet über seine Erfahrungen als „Jäger“ und „Aktivator“.

Restliches Jahresprogramm 2007/08

- | | | |
|------------------|-------------|--|
| 14. Sept. | 2007 | Monatsversammlung |
| 22. Sept. | 2007 | Hamfest in Hünenberg |
| 12. Okt. | 2007 | Monatsversammlung |
| 27. Okt. | 2007 | Flohmarkt Zofingen |
| 09. Nov. | 2007 | Monatsversammlung |
| 14. Dez. | 2007 | Weihnachtessen |
| 11. Jan. | 2008 | Monatsversammlung + Flohmarkt |
| 15. Febr. | 2008 | Monatsversammlung (verschoben wegen Belegung durch Fasnachtsclique) |
| 14. März | 2008 | 35. Generalversammlung |

12. Oktober 2007: Vortrag über das DX-en von HB9BIN

(im Anschluss an die Monatsversammlung)

Auf was muss ein Ham vor, während und nach einer DX-Expedition achten, damit er zum erfolgreichen QSO bzw. später zur QSL kommt?

Die Amateurfunksparte „Kurzwellen-DX-Funkverbindungen“ ist sehr aktuell und äußerst interessant. In der letzten Zeit gab es viele DX-Expeditionen (vgl. Tabelle unten).

Call	DXCC Land	Daten	QSO's
3Y0X	Peter 1 Is.	8. - 19.2.2006	86'888
VU4AN	Andaman Is.	28.4.7.5.2006	86'000
4O3T	Montenegro	20.7 - 13.8.2006	112'232
5A7A	Libyen	16. - 29.11.2006	112'232
K7C	Kure Island	15.9 - 5.10.2006	52'000
XF4DL	Revilla Ggedo	17.10 - 5.11.2006	58'630
VU7	Lakadiven	Dez.2006/Jan. 2007	57'946+?
N8S	Swains Is.	4. - 15. 4.2007	117'205
BS7H	Scarborough Reef	29.4. – 2.5.2007	45'820
TX5C	Clipperton	März 2008	?

Erfahre, was du anstellen musst, damit DX-en Spass macht und du erfolgreich bist. Ich gliedere meine Ausführungen in drei Teile. Was ist wichtig vor, während und nach einer DX-Expedition? Das Referat bringt vieles für Newcomer, aber auch erfahrene DX-er werden auf ihre Rechnung kommen. Den Vortrag habe ich ursprünglich für das USKA Hamfest 2007 in Hünenberg geschrieben. Gerne wiederhole ich die Powerpoint-Präsentation im Rahmen unserer Sektion und gebe gratis eine kleine DX-Fibel ab.

Eines sei bereits jetzt verraten. Für DX-en braucht es keine super Anlage. Seit Ende Juli 2007 habe ich wegen eines Antennenschadens keinen Beam mehr und funke wieder wie zwischen 2002 und 2005 mit einer Windom-Antenne. Ich dxe trotzdem regelmässig und erfolgreich! Aber es braucht etwas mehr Geduld und du musst ein paar elementare DX-Grundkenntnisse beachten, welche ich euch im Vortrag am 12. Oktober 2007 im Anschluss an die Monatsversammlung erklären werde.

Dr. Jürg Regli, HB9BIN.

**Einladung zur Besichtigung
der EME Station HB9Q
Amateur Telecom Club
Daniel Gautschi, HB9CRQ**

Samstag, 17. November 2007



Ich organisiere eine Reise mit dem Bus zur EME Station HB9Q in Menziken:

- Abfahrt beim **Avesco – Parkplatz** an der Hasenmattstrasse, Langenthal um 14.30 Uhr.
- Aufenthalt auf dem Funkareal von ca.16.00 bis ca.18.30 Uhr.
- Rückfahrt nach Langenthal ab ca. 19.00 Uhr mit einem Zwischenhalt für einen Imbiss oder Getränk.
- Ankunft in Langenthal ca.21.00 Uhr.

Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl ca. Fr.10.00 bis 15.00.

Weitere Auskunft und Anmeldung unter Tel. 079 225 91 31 bis am Freitag, 09.11.2007 (Monatsversammlung).

Es würde mich freuen, wenn viele YL, XYL und OM teilnehmen würden.

Vy 73 de Rolf – HB3YLZ

An unsere Nachbarsektionen in der USKA

=====

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir machen euch gerne auf zwei Ausschreibungen aufmerksam, welche auch Interessentinnen und Interessenten aus eurem Einzugsgebiet ansprechen könnten, und bitten euch deshalb um Information eurer Mitglieder.

1. Amateurfunkkurs HB3 am Weiterbildungszentrum Sursee im Winterhalbjahr 2007/08

Organisatorisch betreut durch das WBZ Sursee, führen wir von Mitte Oktober 2007 bis Mitte April 2008 einen HB3er-Kurs in Sursee durch. Die Lokalitäten des WBZ sind in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs bzw. mit dem Auto über die A2-Ausfahrt Sursee gut erreichbar. Kursleiter ist Casimir Schmid, HB9WBU, er wird unterstützt von Walter Fleischmann, HB9JBO, und Othmar Bauhofer, HB9VQ.

Zur Ausschreibung: <http://www.amateurfunkkurs.qrv.ch/> mit E-Mail <mailto:info@amateurfunkkurs.qrv.ch>. Die Anmeldung erfolgt direkt beim WBZ in Sursee (Weblink via Ausschreibung).

2. Besichtigung der GS Präzisions AG im Fänn, Küssnacht am Rigi, am Freitag, 19. Oktober 2007

Gedruckte Schaltungen sind uns Funkamateure gut vertraut - aber wie werden diese hergestellt? Dank Vermittlung von Markus Geiger, HB9WDN, und organisatorischer Betreuung durch Peter Heri, HB9WDH, können wir diese Geheimnisse ergründen. Treffpunkt ist am 19.10.2007 um 15.45 vor Ort. Anschliessend treffen wir uns zum geselligen Beisammensein im Frohsinn zwischen Küssnacht und Kreisel A4. Teilnehmende aus anderen USKA-Sektionen sind herzlich willkommen, bitte die Anmeldung gemäss nachfolgender Ausschreibung beachten:

http://www.hb9lu.qrv.ch/content/beilagen/0708_Einladung%20GSPAG.pdf

Mit besten 73 für gut DX auf allen Wellenlängen Markus, HB9DIZ, Sekretariat USKA Luzern - HB9LU

==

MARKUS SCHULER

Internet: www.qrv.ch

E-Mail: markus@qrv.ch